2011-10-24

Partnerschaft seit über 300 Jahren

Delegation der protestantischen Kirche St. Martin aus Montbéliard zu Gast

Drei Tage lang tourte eine siebenköpfige Delegation aus der protestantischen Partnergemeinde St. Martin aus Montbéliard durch evangelische Einrichtungen in Ludwigsburg. Die Besuchergruppe um Kirchenpräsidentin Monique Quetin besuchte den CVJM in der Karlstr. 24 und lies sich über das Konzept von Spiritualität und Aktion informieren, das im Bereich der evangelischen Jugend verfolgt wird. Die Vorsitzenden der Martinsgemeinde Grünbühl, Pfarrerin Gunhild Mayer und Sigrid Eckert-Berwanger unternahmen mit der französischen Delegation einen Spaziergang duchs Quartier und informierten über das Projekt der Sozialen Stadt. Sachkundig und einfühlsam gab der Leiter der Stiftung Evangelischer Altenheime Einblicke ins Albert-Knapp-Heim, bevor es dann zur Ausstellung „Armut ist weiblich“ zum Arsenalplatz ging. „Um einen Menschen beurteilen zu können, musst Du einen Tag lang in seinen Schuhen gelaufen sein!“ – Der Ausstellungs-Aufruf kam auch bei den französischen Besuchern gut an.

Am nächsten Tag statteten die vom Partnerschaftskomitee der Gesamtkirchengemeinde unter Leitung von Klaus Miekley begleiteten Gäste dem Dritte-Welt-Laden einen Besuch ab. Sie flanierten anschließend über den Wochenmarkt. Orgelmatinee, die Besteigung des Stadtkirchenturmes und ein Besuch beim Bezirkskonfirmandentag waren die nächsten Stationen.

Ein Höhepunkt war der Abend der Begegnung im Dekanatssaal unter Mitwirkung von Sängerinnen und Sängern des Stadtkirchenchores. Geistliche und weltliche Weisen flogen auf deutsch und französisch hin und her. Die Pflege der Partnerschaft zu Montbéliard ist auch im kirchlichen Bereich für alle Beteiligten eine große Bereicherung.

Beim Besuch im Rathaus der Stadt Ludwigsburg wurden die Gäste von der Partnerschaftsbeauftragten der Stadt Ludwigsburg Christine Suess offiziell empfangen und begrüßt. In einem geschichtlichen Rückblick wies sei darauf hin, dass die erste öffentliche Volksschule auf französischem Boden in Montbéliard gegründet wurde. Dies geschah im Zuge der Reformation, die sich bereits im 16. Jahrhundert für die schulische Bildung aller Bürger einsetzte. Die evangelisch-kirchlichen Brücken sind für die Städtepartnerschaft bis heute die ältesten existierenden und gepflegten Verbindungen. Für das Partnerschaftskomitee betonte Pf. Martin Kreuser: „Wir lernen von St. Martin, dass es für die Zukunft der Kirche auf die Überzeugung und das Engagement eines jeden Einzelnen ankommt. Hier gehen unsere französischen Mitchristen uns voran!“

Martin Kreuser